

FUJITSU Server BS2000 SE Serie

High-End Multi-OS-Plattform



shaping tomorrow with you

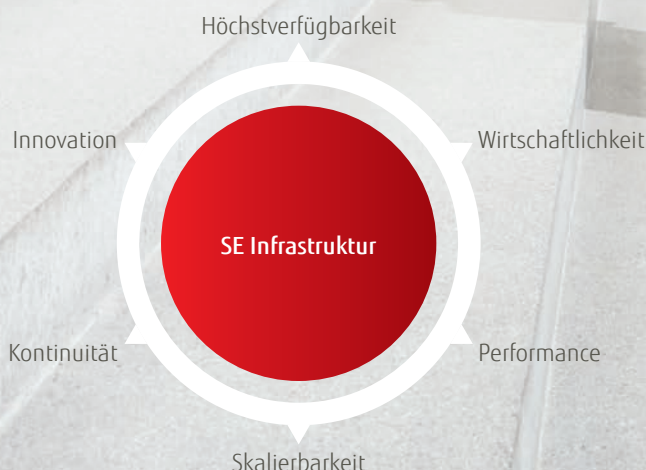
FUJITSU

Flexibilität neu definiert: Die Mainframe-Plattform für vielfältige Einsatzfälle

« Hervorragende Skalierbarkeit der Leistung (sowohl Scale-up als auch Scale-out) und extrem hohe Verfügbarkeit: Mit der neuen FUJITSU Server BS2000 SE Serie wird dies selbstverständlich. »

BS2000-Mainframes sind seit mehr als 40 Jahren der Garant dafür, dass Kunden beim Betrieb ihrer unternehmenskritischen Anwendungen alle Anforderungen erfüllen können. Denn Innovationen erfolgen stets in enger Abstimmung mit unseren Kunden. Das gilt natürlich auch für die neue **FUJITSU Server BS2000 SE Serie**. Das Resultat dieser kundenorientierten Entwicklungsstrategie ist einzigartig auf dem Mainframe-Markt: ein Hybridsystem, das durch seine Offenheit, Integrationsfähigkeit und Manageability völlig neuen Gestaltungsspielraum im Multi-Server-Betrieb eröffnet.

- **Die SE Serie vereint Standard-Mainframe-Technologie und die Technologie der offenen Welt.** Das macht die SE Serie zur optimalen Plattform für den Betrieb von Mainframe-Anwendungen auf /390- und x86-Technologie. Kunden können vielfältigste Einsatzszenarien mit der jeweils optimalen Plattform realisieren und ihre Mainframe-Investitionen erheblich besser nutzen.
- **Die SE Serie bietet ein einheitliches, zentrales Management des Gesamtsystems inklusive der in die SE Infrastruktur eingebundenen Peripherie.** Das reduziert die Komplexität im Betrieb und erlaubt es Kunden, Betriebsprozesse und den Einsatz von IT-Personal umfassend zu optimieren.
- **Die SE Serie stellt zukünftig innovative Hochverfügbarkeitsfunktionen bereit.** Dies ermöglicht es Kunden, die Verfügbarkeit der Mainframe-Plattform einfach und sehr kosteneffizient zu erhöhen.



FUJITSU Server BS2000 SE Serie

Die flexible Multi-OS-Plattform

Management Unit (MU) mit SE Manager (SEM)

Für das zentrale, komfortable und systemübergreifende webbasierte Management.

Server Unit (SU /390)

Für höchste BS2000 Monoprocessor- und Gesamtleistung mit bester Skalierbarkeit.

Server Unit (SU x86)

Für mehr Ressourcen-Flexibilität durch aktuellste High-End Intel-Standardprozessor-Technologie.

Application Unit (AU x86)

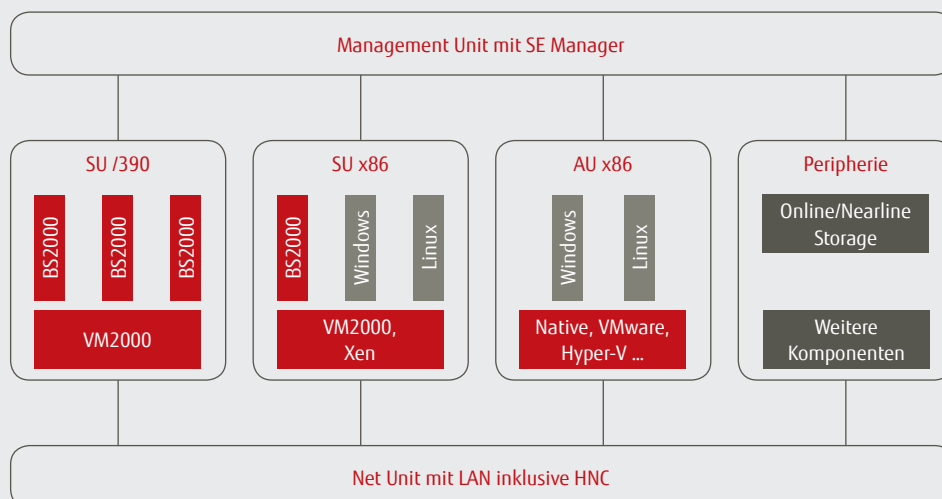
Für den Einsatz weiterer Betriebssystemwelten (Linux, Windows) und Hypervisor (z. B. VMware vSphere) unter einem gemeinsamen, zentralen Management.

Peripherie Unit (PU)

Für die gemeinsame Nutzung und das gemeinsame Management (via SEM, StorMan) von integrierter und externer Peripherie (Online- und Nearline-Storage, Switches etc.).

Net Unit (NU)

Für die schnelle und sichere Bereitstellung und Verbindung der Server- und Application-Units untereinander und ins Kunden-SAN.



Das Architekturkonzept der FUJITSU Server BS2000 SE Serie bietet Kunden für jedes Einsatzszenario die beste Plattform. Durch das einheitliche Managementkonzept der SE Serie verringern sie hierbei, im Vergleich zum Betrieb separater Systeme, den Aufwand für Administration und Pflege deutlich.

Highlights

19-ZOLL-STANDARDRACK

Die /390- und x86-Hardwaretechnologien sind **erstmalig gemeinsam in einem 19-Zoll-Standardrack** verbaut. Damit wurden die Voraussetzungen für die einzigartige Integration der Technologien in einer eng verbundenen, gemeinsamen Infrastruktur geschaffen.

EINHEITLICHES MANAGEMENTKONZEPT

Durch den **SE Manager** wird ein Höchstmaß an Integration realisiert und ein sehr wirtschaftlicher Betrieb sichergestellt. Die systemübergreifende Administration mit moderner, Browser-basierter Oberfläche als Single Point of Administration, die gemeinsame Systemüberwachung aller Bestandteile, das einheitliche Hochverfügbarkeits- und gemeinsame Servicekonzept sowie umfassende Möglichkeiten zur Konsolidierung durch moderne Virtualisierung ermöglichen dabei einen durchgehenden, kostengünstigen Betrieb mit optimaler Nutzung der Ressourcen.

EINZIGARTIGE HOCHVERFÜGBARKEITSKONZEPTE

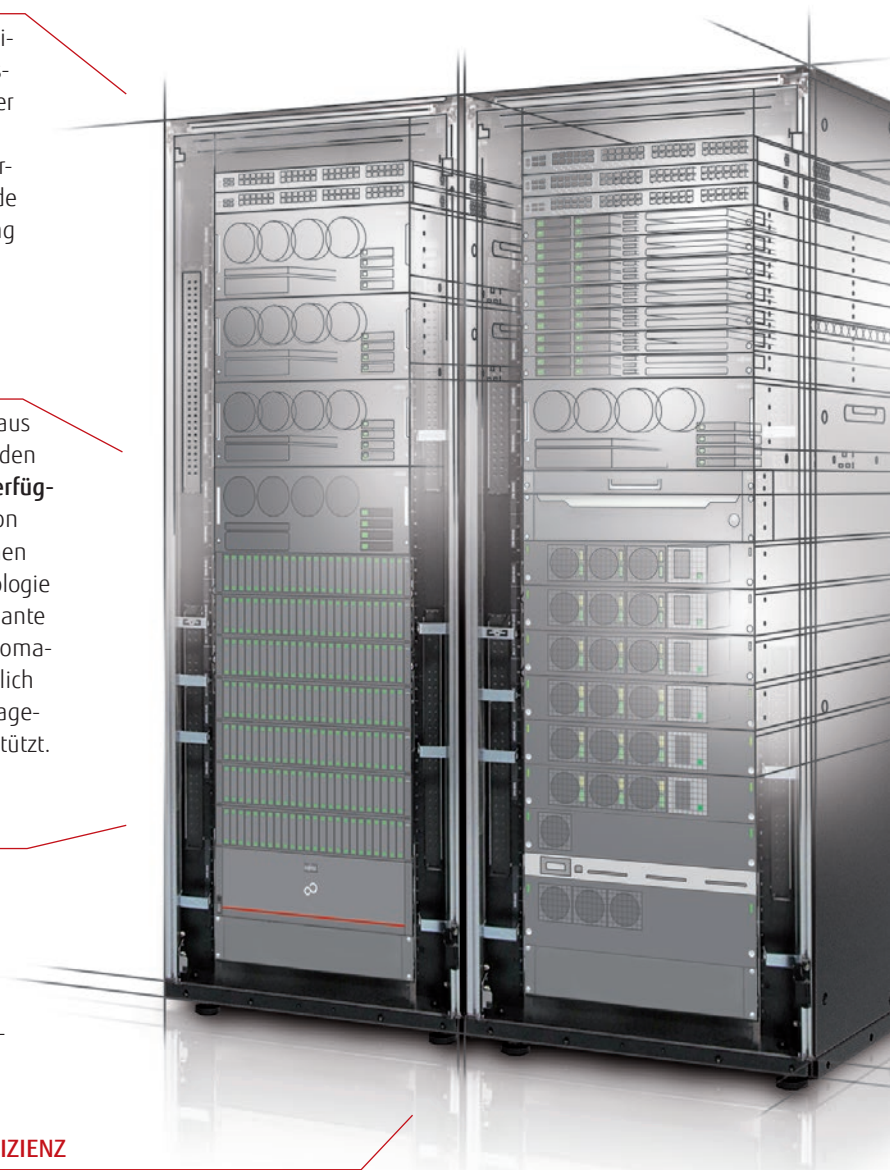
Mainframe-basierte Infrastrukturen bieten von Haus aus bereits höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit für den laufenden Betrieb. Die weltweit einzigartigen **Hochverfügbarkeitslösungen** High Availability und Live Migration (bei der SQ Serie bereits erfolgreich eingesetzt) kommen zukünftig mit der neuen SE Serie auch der /390-Technologie zugute. Mit Live Migration können Unternehmen geplante Serviceunterbrechungen vermeiden sowie durch automatisierte High Availability-Routinen Ausfallzeiten deutlich minimieren. Dabei wird auch die Integration der Storage-Infrastruktur in das Hochverfügbarkeitskonzept unterstützt.

READY-TO-RUN-NETZWERK

Kunden erhalten die SE Infrastruktur mit einem Netzwerk, das bei Auslieferung „ready-to-run“ ist. Die Net Unit der SE Serie bietet **höchste Performance** zwischen den SE Units und ins Kundennetz. Die Net Unit besticht zudem durch **maximale Sicherheit**. Diese wird realisiert durch Netzwerkvirtualisierung und -isolation, integrierte Komponenten für physikalische Sicherheit und Access Control für logische Sicherheit.

HÖHERE LEISTUNG UND ENERGIE-EFFIZIENZ

Für den **parallelen Betrieb von BS2000 OSD/XC, Windows und Linux** wurden die **Monoprozessor- und die Gesamtsystemleistung** weiter erhöht. Vom Einstiegsbereich bis zum absoluten High-End wird eine immense Leistungsbandbreite abgedeckt. Neuerungen wie 8 Gbit/s Fibre Channel bei der Server Unit /390 tragen zusätzlich zu einer höheren Gesamtleistung der SE Infrastruktur bei. Parallel unterstützt ein umfassendes, intelligentes Energie-Monitoring die Senkung des Energieverbrauchs.



MEHR EINSATZMÖGLICHKEITEN FÜR MAINFRAME-KUNDEN

Bei der Re-Zentralisierung von Servern im Rechenzentrum eröffnet die SE Serie durch ihr einzigartiges Architekturkonzept Unternehmen völlig neue Perspektiven. Um für die jeweilige Kundenanforderung die optimale Plattform bereitzustellen, können in der SE Infrastruktur die entsprechenden Units kombiniert werden. Beispiele für die Einsatzmöglichkeiten sind:

- **Klassischer Mainframe-Betrieb auf /390-basierter Serverhardware** mit native BS2000 oder mit Gastsystemen unter VM2000 (Virtuelles Maschinensystem) für den stabilen, hochperformanten Ablauf von Anwendungen. Kunden können für Produktion und Test/Entwicklung die identische Ablaufumgebung nutzen und profitieren von höchster Skalierbarkeit bei wachsendem Leistungsbedarf.
- **Klassischer Mainframe-Betrieb auf x86-basierter Serverhardware** bietet für geringere Anforderungen an die Mono-prozessorleistung die ideale Ergänzung bzw. Alternative zum wirtschaftlichen BS2000-Betrieb mit analogen Nutzungsoptionen.
- **Hybrid-Mainframe mit /390- und x86-Technologie** ermöglicht es Kunden, für jede Mainframe- und Standardanwendung die passende Plattform zu nutzen, den Ressourceneinsatz zu optimieren sowie das Systemmanagement zu vereinfachen und zu verbessern.
 - **Für integrierte Anwendungen** können unterschiedlichste Front-End-/Back-End-Szenarien realisiert werden. Von besonderem Nutzen für Kunden sind das einheitliche Management und die Möglichkeit, für jedes Szenario die optimale Technologiekombination einsetzen zu können.
 - **Für verteilte Anwendungen** wie z. B. verteilte openUTM Applikationen, kann durch den Einsatz von Application Units die performanteste Technologiekombination gewählt oder auch die Anwendungsbreite für BI- und Big Data-Szenarien vergrößert werden.
- **Data Center-Konsolidierung:** Die Architektur der SE Serie macht sie zur Best-in-Class-Konsolidierungsplattform, sowohl für Anwendungen aus der Mainframe-Welt als auch der offenen Welt. Kunden können einheitliche SLA- und Service-Managementkonzepte umsetzen und zugleich die Kosten nachhaltig senken.
- **Private Cloud-Dienstleistungen** sind unternehmensintern und als externe Dienstleistung problemlos zu realisieren. Dabei profitieren Kunden unter anderem vom hervorragenden Security- und Servicekonzept der SE Serie.

Dies sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der FUJITSU Server BS2000 SE Serie.

KUNDENNUTZEN DER FUJITSU SERVER BS2000 SE SERIE

- Verbesserte Total Cost of Ownership durch Multi-OS-Plattform mit einheitlichem, integrativem Managementkonzept
- Größtmögliche Flexibilität bei der Re-Zentralisierung von Anwendungen sowie der Konsolidierung von IT-Betrieb und der eingesetzten Ressourcen
- Zukunftssicherheit und Investitionsschutz durch vielfältige Ausbau- und Wachstumsoptionen
- Optimale Unterstützung von Geschäftsabläufen durch einheitliches Servicekonzept
- Bessere Kostenkontrolle durch höhere Transparenz
- Höchste Stabilität und Verfügbarkeit durch weitreichende Automatisierung und HV-/LM-Konzepte
- Höhere Sicherheit durch integriertes Security-Konzept
- Neue Potenziale zur Energieeinsparung

www.fujitsu.com/de/BS2000

Herausgeber

Fujitsu Technology Solutions GmbH

Mies-van-der-Rohe-Straße 8, 80807 München, Deutschland

Copyright: © Fujitsu Technology Solutions 2014

Printed in Germany

Bestell-Nr.: 10921-8-0514-DE

Kontakt:

E-Mail: bs2marketing@ts.fujitsu.com

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

